

The Green³³

News des Golfclubs Appenzell

14. Jahrgang, Juni 2011



Türen Bäder Traumküchen



Weishaupt AG Innenausbau
9050 Appenzell
071 788 04 40
www.weishaupt.ch

WEISHAUP T INNENAUSBAU

INHALT

Vorwort des Clubpräsidenten	2
Mitteilung der Spielkommission	4
Ladies	6
Men in Bergamo	12
Senioren	17
Wintertraining	22
Interview mit Simon Ammann	24
Mareienturnier	28
Personelles	29
Charity	31
Hall of Fame	32
Vorstandsturnier	34
Neues Turnier	36
Die Flora auf dem Golfplatz, Teil 29	38
Fehlerquelle	40
Gedicht «Etikette»	43

Impressum

Cluborgan des Golfclubs Appenzell

Redaktion – Andreas Wöllner, Eggstrasse 22, 9100 Herisau,

Tel. 044 250 70 60, Fax 044 250 70 61, E-Mail: a.woellner@carnasuisse.ch

Anzeigenverkauf/-verwaltung – Golf Gonten AG, 9108 Gonten,

Tel. 071 795 40 60, Fax 071 795 40 61, E-Mail: pro@golfplatz.ch

Gestaltung & Layout – Melanie Weibel, E-Mail: mel.weibel@gmx.ch

Druck – Druckerei Appenzeller Volksfreund, Appenzell

Auflage – 750 Exemplare

Vorwort des Clubpräsidenten

Das Golfjahr 2011 ist bereits voll lanciert. Ein hervorragender Platz, ideale Greens und Wetter, wie wir es vorwiegend aus den Ferien im Süden kennen, haben einen Traumstart in die neue Golfsaison ermöglicht. Dies alles ist sicher ein gutes Omen für dieses Jahr. Das Restaurant und das ehemalige Wohnhaus sind verschwunden und die abgesperrte Baustelle erweckt Erwartungen und Hoffnungen an die neue Gastronomie. Alles läuft wie geplant und wir gehen mit Zuversicht davon aus, dass das neue Restaurant zeitgerecht auf die Saison 2012 eröffnet werden kann. Selbstverständlich wird der Neubau zu Lärmimmissionen führen und hie und da die blank liegenden Nerven gestresster Golfer zusätzlich strapazieren. Als Lohn dafür können wir beobachten, wie das neue Restaurant entsteht.

Der Vorstand hat dieses Jahr bereits zwei Sitzungen abgehalten. Nach der Wahl von David Brönimann ging es an der ersten Sitzung um die Verteilung der einzelnen Aufgaben. David wird die Verantwortung für unsere Finanzen von seinem Vorgänger übernehmen. Der Vorstand hat sich seine Jahresziele gesetzt. Neben den statutarischen Aufgaben intensiviert der Vorstand dieses Jahr die Zusammenarbeit mit der Spielkommission. Dabei ist besonders auf eine aktive und transparente Kommunikation zu achten. Wir werden unsere Vorbildfunktion wahrnehmen und gegenüber allen unseren Mitgliedern und Gästen freundlich sein. Wir hoffen, dass der Turnierkalender sowohl sportlich wie auch gesellschaftlich den Wünschen unserer Mitglieder entspricht. Als Vorstand werden wir aktiv unsere Anregungen und Wünsche für eine stetige Verbesserung unserer Golfanlage einbringen. Um ein einheitliches Bild zu vermitteln, achten wir darauf, dass unser neues Logo konsequent und richtig umgesetzt wird.

Die Pflichtenhefte für Vorstand und Captains sind in Überarbeitung. Es ist wichtig, dass die einzelnen Aufgaben und Verantwortlichkeiten unter den einzelnen Mandatsträgern klar geregelt sind. Neu erstellt worden ist ein Pflichtenheft für Kommunikation und Event. Diese Aufgabe wird von Edith Traber wahrgenommen. Es geht dabei vor allem um die redaktionelle Führung des Green, das Gestalten der Website, die Umsetzung des CI (Corporate Identity) und die Organisation von Events.

Selbstverständlich wird sie unterstützt durch weitere Mitglieder des Vorstands. Andreas Wöllner wird auch weiterhin seine ver-

gnüglichen und sehr professionell verfassten Texte beisteuern.
Dafür herzlichen Dank.

Ein Vergleich der Mitgliederentwicklung in Deutschland, Österreich und der Schweiz zeigt, dass die Anzahl der Neugolfer eher stagniert. Die prozentualen Zuwachsraten der Jahre 2009 und 2010 zeigen, dass in Deutschland der Zuwachs von 4,2% auf 1,8%, in Österreich von 0,4% auf 0,01% und in der Schweiz von 5,6% auf 4,1% gesunken ist. Erfolgreiche Golfclubs spielen auf einer Anlage die hervorragend gepflegt ist und laufend verbessert wird und geniessen das Ambiente einer sehr guten Infrastruktur. Wenn wir unseren Weg konsequent fortsetzen, dann wird das «Wunder Golf in Gonten» weiterhin eine Erfolgsgeschichte bleiben. Dazu können wir alle unseren Teil beitragen.

Ich danke unseren Golferinnen und Golfern für die Unterstützung und wünsche allen eine erfolgreiche Golfsaison 2011.

Linus Dermont, Präsident

BET

Breitenmoser-Edelmann Treuhand AG

seit 1923

Brunnenbergstrasse 1 | 9000 St.Gallen
T +41 071 228 69 49 | F +41 071 228 69 48
www.bet-ag.ch

Die SAISON 2011 ist im vollen Gange

Mitteilung
der Spielkommission

Liebe Golferinnen und Golfer, liebe Mitglieder

Eine intensive Saison kommt auf uns zu und ist bereits im Gange. Schönes Wetter, entspannte Golfkunden mit Freunden, Natur pur, und viel Spass. Das wünscht Ihnen die Spielkommission.

Junioren Captain

Innerhalb der Spielkommission wurde Lisbeth Wirth vom Vorstand zum neuen Junioren Captain gewählt. Sie löst an dieser Position Josef Anton Hersche ab, dem wir für die vielen Stunden, die er zu Gunsten der Junioren und des Golfclubs Appenzell aufgewendet hat, ganz herzlich danken. Lisbeth Wirth wünschen wir viel Erfolg bei ihrer neuen Herausforderung.

Saison-Highlights

Zur Saison gibt es noch einige weitere Highlights zu erwähnen. Die Appenzeller Meisterschaften mausern sich jährlich immer mehr zu einem beliebten Anlass, und dies auch für zunehmend mehr auswärtige Golfer. Die Hall of Fame zeigt, dass es für heimische Golfer immer schwieriger wird, gegen die nationale Konkurrenz zu bestehen.

Zu dieser Meisterschaft haben wir eine weitere tolle Unterstützung erhalten. Der im Clubhaus ausgestellte Wanderpreis, eine Golf Statue, wurde von Elisabeth und Bruno Loher, Besitzer der Firma Metallbau Gontenbad, gesponsert. Vielen Dank für diesen wirklich schönen Preis. Wir werden diesem einen Ehrenplatz geben.

Die Clubmeisterschaften sind jedes Jahr ein besonderer Anlass. Da wie immer, am Samstag schon, ein für sich abgeschlossenes Turnier stattfindet, ist die grosse Teilnehmerzahl höchst erfreulich. Das Motto in diesem Jahr, das sich durch Essen und Abend zieht, heisst «China Town». Lassen Sie sich überraschen!

Neuer Sponsor

Zudem begrüßen wir einen neuen Sponsor in Gonten. Die BPR Werbeagentur AG aus St.Gallen hat sich entschlossen, ein neues Turnier auf die Beine zu stellen. Wir wünschen viel Erfolg.

15. Appenzeller Golftage

Die nun bereits 15. Appenzeller Golftage sind aus dem Kalender nicht mehr weg zu denken. Vielen Dank der Golf Gonten AG.

Match-Play: Team und Einzel, Damen und Herren

Zu den verschiedenen Matchplays 2011 wünschen wir allen die sich angemeldet haben, viele spannende und faire Spiele. Tolle Preise am Saison-Ende warten auf die Sieger. Vielen Dank den Sponsoren Mobilier und Hirn Automobile.

Saisonbeginn

Die Saison hat erfreulich bereits Mitte März begonnen. Ein besonderer Dank dem Greenkeeper Team. Sie haben die Greens und Fairways in bestem Zustand «über den Winter» gebracht.

Mannschaften

Weiter sind auch in diesem Jahr insgesamt sieben Mannschaften im Dienst des Golfclub Appenzell unterwegs. Das sind immerhin über 50 Spieler und Spielerinnen die sich den nationalen Herausforderungen stellen. Die Schweizer Seniorinnen Interclub B gastieren dieses Jahr in Appenzell.

Die Spielkommission wünscht allen Golferinnen und Golfern eine schöne Saison.

Bruno Weibel
Captain



Die Mobilier
Versicherungen & Vorsorge



SAISONERÖFFNUNG 2011

Ladies

Was für ein Luxus – noch schreiben wir April, doch unser Golfplatz steht schon in voller Pracht – mit Fairways und Greens, wovon viele Mitglieder in den umliegenden Clubs nur träumen können. Vielen Dank und herzliche Gratulation an Emil und seine ganze Crew, die uns jetzt schon einen Top-Platz präsentieren und entsprechend auch sehr viele Spieler zum frühen Saisonstart motivieren. So auch unsere Ladies die sehr zahlreich zu unserem Eröffnungshöck erschienen und mit ihrer Vor- und Wiedersehensfreude zum fulminanten Start beitrugen!

Das Eröffnungsspiel gemeinsam mit den E-Ladies wurde von Annelies Tschan organisiert und stiess auf sehr grosses Interesse. 54 Teilnehmerinnen haben sich für das 9-Loch Plauschturnier angemeldet, dazu noch 16 für den anschliessenden Höck.

Nach dem herrlichen Spiel trafen wir uns auf der Terrasse zum Apero. Unser Mitglied Armida Ulrich führte uns in die Kunst «Moderne Umgangsformen» (Etikette) ein. Sie absolvierte dazu eine Ausbildung und zeigte uns auf raffinierte Art, wie beim Apero in einer Hand Serviette, Glas und Hüppli elegant platziert werden können, während die rechte Hand immer frei ist um Freunde zu begrüssen! Ich schätze ihren Einsatz sehr, finde es grossartig wenn sich Mitglieder bereit erklären, Gelerntes an uns weiterzugeben und damit erst noch für eine Auflockerung zu sorgen – danke Armida.

Anschliessend schritt Annelies zum Rangverlesen – die Resultate waren phänomenal, dazu müssen das herrliche Frühlingswetter und der wunderschöne Platz beigetragen haben. Mit viel Stolz und Freude nahmen die Siegerinnen die wunderschönen Oster- und Frühlingbouquets entgegen.

Nach diesem Highlight eröffneten wir den offiziellen Höck, der immer beladen ist mit vielen Infos für die kommende Saison. Wir durften 4 Neumitglieder begrüssen: *Hersche Claudia*, *Laesser Gabi*, *Roth Christine* und *Weibel Annemarie*. Wir heissen diese Ladies ganz herzlich willkommen und möchten sie ermuntern, an unseren Anlässen teilzunehmen.

Golf und Jass

Auf vielseitigen Wunsch werden wir am *Mittwoch 15. Juni ein Golf und Jassturnier* durchführen. Anmeldungen nehme ich gerne entgegen. Start der ersten Golfrunde um 9.30 Uhr.



CHRISTOPH & RAFFAEL SPRENGER

EIDG. DIPL. GEIGENBAUMEISTER

Das Fachgeschäft für Streichinstrumente
Seit über 90 Jahren, in 3. und 4. Generation

Mietinstrumente zu top Mietkonditionen
Kontrabässe schon ab Fr. 45.- pro Monat

Umfangreiche Sammlung an italienischen, französischen
und deutschen Meisterinstrumenten sowie Bögen

Jahrzehntelange Erfahrung in der Restauration aller
Streichinstrumente

Beratung · Miete · Expertise · Restauration · Reparatur · Zubehör

Sprenger AG, Neugasse 53, CH-9000 St. Gallen
www.geigen.ch, Tel +41 (0)71 222 27 16, Fax +41 (0)71 222 02 16

Gruss aus Appenzell



APPENZELER BIER



Ausflug

Unser Ausflug führt uns dieses Jahr nach Bad Bellingen ins Markgräferland, eine neue Destination und sehr abwechslungsreiche Golfplätze. Die maximale Teilnehmerzahl von 30 Personen wurde erreicht und ich bin überzeugt, dass wirs geniessen können.

Freundschaftsspiele

Es stehen einige Freundschaftsspiele auf dem Programm. Im Mai sind wir von den Ladies vom OSGC in Niederbüren eingeladen. Im August sind wir Gastgeber für die Ladies von Nuolen und zum Saisonschluss spielen wir das Triangulair mit Erlen und Waldkirch in Gonten. Eine gute Gelegenheit, Golferinnen aus den umliegenden Clubs kennen zu lernen.

Interclub

Auch dieses Jahr wird eine Mannschaft der Ladies am Interclub Damen B3 in La Lague teilnehmen. Neu konnten wir Gabi Brönmann als Captain gewinnen und wünschen ihr dabei viel Erfolg. Lisbeth Wirth hat dieses Amt während 8 Jahren mit viel Herzblut und Geschick ausgeübt – danke Lisbeth du hast uns weit gebracht! Lisbeth übernimmt neu das Amt des Junioren-Captain – wir gratulieren ihr zur Wahl und wünschen viel Freude und Genugtuung mit den Girls and Boys.

Alpstein-Ladies-Cup

Lilo Scherrer informierte zum Highlight in unserem Programm den *Alpstein-Ladies-Cup*, der am 1./2. Juli stattfindet. Die Aus-

Die Zeit ist reif...



**Traumhafte
18-Loch-Anlage**

Geben Sie sich einen Ruck! Jetzt ist die Zeit da, endlich einzusteigen. Werden Sie Golferin, werden Sie Golfer. Auf dem Golfplatz Gonten am Fusse des Alpsteins, inmitten einer Landschaft, die Ihnen die Sprache verschlägt. Mit unserem unschlagbaren Einsteiger-Spezialangebot.

Mit unserem Golf Einsteigerpaket

- › 15 Golf-Lektionen à 25 Min.
- › 1200 Bälle auf der Driving Range
- › Leihschlägerset bis zur Platzreife
- › Regel- und Etikettkurs mit Prüfung
- › Benützung der Übungsanlage
- › Benützung der 5-Kurzloch-Golfanlage
- › 9-Loch Übungsrunde vor der Platzreife-Prüfung in Begleitung eines Handicap-Spielers
- › 3 Greenfees nach bestandener Platzreife-Prüfung
- › attraktives Anschlussangebot

für nur CHF 980.-
bei 2 Pers. CHF 780.-/Pers.



schreibung dieses Regionen-Wettkampfes hängt am Info-Board. Die beiden Organisatorinnen dieses Anlasses Lilo und Lucia Meier geben gerne weitere Auskünfte und nehmen Anmeldungen entgegen. Danke an Lucia und Lilo für ihren tollen Einsatz.

Regeln und Etiketten

Regeln und Etiketten beim Golfen sind immer wieder ein Thema und geben zu Unsicherheiten und Diskussionen Anlass. Wir werden uns in dieser Saison ganz speziell damit befassen und nach jedem Rangverlesen einige Minuten für aktuelle Fragen reservieren. Sei es zu einer Situation die beobachtet wurde oder ganz allgemeiner Natur. Freu mich auf viele interessante Fragen und Diskussionen.

Nach dieser geballten Ladung von Informationen erwartete uns ein ganz besonderer Leckerbissen: Unsere beiden Mitglieder Heidi Baumberger und Anita Sommer präsentierten uns ihren *Energetix Modeschmuck mit der Kraft der Magnete*. Ein herrlicher Anblick, dieser schmuckbeladene Tisch, der das Herz jeder Frau höher schlagen liess und man könnte fast sagen die Stücke fanden reissenden Absatz.

Ich freue mich auf eine tolle Saison, mit vielen Turnierteilnehmern und vielen Neumitgliedern, die aktiv dabei sind.

Edith Traber, Ladies Captain



müller
und partner
Unternehmensberatung

- Managementsysteme • VR-Mandate
- Strategieberatung / Balanced Score Card
- Business Excellence nach EFQM
- Reorganisationen / Prozessoptimierung
- Interims- / Projektmanagement

www.mup-unternehmensberatung.ch

Kunstrasen Putting Green in Ihrem Garten!

www.sportring.ch

SPORT

RING

Schöne Gärten...

www.waldburger-gaerten.ch



**Waldburger
Gärten**

Herisau · Gossau · Oberuzwil

Die Tradition Mannetag
in Norditalien hat ihre
Fortsetzung genommen

«Wer gut arbeitet, soll auch vorzüglich essen und trinken». So ungefähr muss die Losung gelautet haben, als die «Manne» vom Appenzeller Golfclub in Bergamo zu siebten Mal den Start in eine neue Saison zelebrierten. Aus diesem Grund hatte «Manne-Captain» Reto Inauen erneut das ganze Hotel Camoretti reserviert, weil man dort nach getaner Golftarbeit schlicht und einfach am besten isst. Und wahrscheinlich auch am meisten...

Apropos Reto Inauen. Er hatte einmal mehr brillante Vorbereitungsarbeit geleistet und alles bis ins Detail präzise aufgegleist. Und wie einem das Leben zu weilen spielt, musste er in letzter Minute seine eigene Teilnahme absagen. Das war für ihn wohl ein gravierender Schlag und männiglich empfand und äusserte entsprechend das Bedauern. Auf die golferische Exkursion zu den Bergamaskern hatte diese Absage keinerlei negativen Auswirkungen, weil Reto eine Stellvertretung erster Güte zu mobilisieren vermochte. Mit Josef Anton Hersche – zu Deutsch «Seppetoni» – konnte er einen Moderator verpflichten, der die Aufgabe nicht nur ernst nahm, sondern diese mit Lust, Humor und persönlicher Hingabe einwandfrei umsetzte. Fünf Sterne plus müsste das Rating für ihn lauten.

Treffpunkt Camoretti

Es hat sich herumgesprochen, dass sich die Anfahrt am Vorabend des ersten Golftages als lohnend auszeichnet, weil sich dabei nicht nur das Mailänder Staurisiko umgehen lässt, sondern auch schon ein zusätzlicher Ess-Trink-Jassabend genossen werden kann. Hierfür zeigte sich sogar die Belegschaft des Hotels bereit, das Restaurant zu öffnen, obwohl der Dienstag üblicherweise den wöchentlichen Freitag bedeutet. So hoch geschätzt sind die «Mannen» aus dem Appenzellerland schon.

Dieser zusätzliche Service des Hotels hat überdies den Vorteil, dass sich die Appenzeller Golfer auf der «Futtersuche» nicht mehr mit ihren Limousinen in den engen Gässchen von Almenno San Bartolomeo verirren.

Golfplatz Bergamo

Und mag das Navigationsgerät noch so alt sein, es kann niemanden mehr bei der Anfahrt zum Golfplatz Bergamo in Verlegenheit bringen. So war dann auch «König vom Sammelplatz» früh-

GRANCABRIO, BY MASERATI.
Experience more.



*EXPERIENCE N°6:
Feel every sound.*



MASERATI

EXCELLENCE THROUGH PASSION

HOCHMODERNE TECHNIK: 8-ZYLINDER-MOTOR MIT SPORTABGASANLAGE.

Der Sound des leistungsstarken Antriebsaggregats schwillt mit dem Fahrtwind zu einer mitreissenden Symphonie der Elemente. Ein V8-Motor mit 4,7 Litern Hubraum liefert die stolze Leistung von 440 PS gepaart mit höchstem Fahrkomfort. In jeder Situation. Bei 3,000 Umdrehungen begeistert der tiefe Bass der Sportabgasanlage mit pneumatisch gesteuerten Klappen. Der Maserati GranCabrio steht für ultimativen Cabrio-Fahrspass für alle Sinne. Jeden Tag.

Treibstoffverbrauch kombiniert: 15,2 l/100 km | CO₂-Emissionen: 354 g/km | Energieeffizienz-Kategorie G | CO₂-Emissionen aller in der Schweiz angebotenen Fahrzeugmodelle: 204 g/km (Daten unterliegen der Homologation) | MASERATI CONTACT CENTER: 0800 837 100

www.maserati.com

SPORTGARAGE LEIRER AG

Schachen 654 | 9063 Stein | Telefon 071 368 50 30
Lerchentalstrasse 6 | 9016 St. Gallen | Telefon 071 250 09 01
info@leirer.ch | www.leirer.ch

Impressionen



Seppetoni beweist hohe Kompetenz in allen Lebenslagen.



Peter Hirn am Abschlag... enorm weit geschlagen?



zeitig zum ersten Abschlag bereit und Carlo, das «Opfer der Carabinieri», ebenfalls; aber dazu etwas später. Es ist immer wieder bemerkenswert, mit welcher hoher Aufmerksamkeit und Freundlichkeit wir auf dem Golfplatz Bergamo empfangen werden. Sei dies bei der Ankunft auf dem Parkplatz, beim Start auf die Runde oder nach der Rückkehr, wenn es darum geht, die Ausrüstung zu reinigen und über Nacht einzula-

gern – überall sind hilfreiche Leute. Dies gilt im Grundsatz auch für das Sekretariat, wo der gute Wille gross, die Effizienz hingegen unausgewogen ist. Denn wie schon im vergangenen Jahr kollidierte unser Dreitageanlass mit zwei Turnieren italienischer Veranstalter. Weil zudem auf einer der drei Anlagen eine Spielbahn in Renovation war, reduzierte sich die Flexibilität der Clubleitung auf ein Minimum. Sie war dafür auf unserer Seite gegeben. Wir akzeptierten nämlich Abschlagszeiten, zu denen die Italiener noch Bettwärme genossen. Zudem starteten wir am zweiten Tag in Vierer-Flights, akzeptierten (mit Groll!) die Zwischenschaltung lokaler Flights und infolgedessen einen Arbeitstag von sechs Stunden (18 Loch).

Ganz schlechtreden will ich die Verantwortlichen nun doch nicht, denn immerhin reagierten sie auf die höchst diplomatische Verhandlungsstrategie des «Giuseppe-Antonio di Appenzell» und schoben die Abschlagszeit für ihr Grossturnier um eine Stunde hinaus. Grazie a tutti.

Zu Monatsbeginn April bei schönstem Wetter und Temperaturen von über 20 Grad Golf spielen zu können, gehört zu den naturbedingten Vorzügen von Bergamo. Wer es noch besser treffen will, muss mindestens mit dem Flugzeug verreisen. So genossen die «Appenzeller-Manne» einmal mehr einen Saisonstart nach Mass.

Abendliche Glanzpunkte

Kein Abend ohne Apero und kein Ausflug ohne Jassrunde. Auch diese Kombination hat schon eine lange Tradition. Ganz anders als auf Diplomatenpartys wird hier nicht billiger Smalltalk herumgeboten, sondern währschafte Jasskunst und Persönlichkeitsgeschichten. Wie sonst hätten wir erfahren, dass unser Kollege Carlo in die Fänge der Carabinieri geraten war? Eine halbe Stunde lang wurde er auf der Anfahrt nach Bergamo durch die fleissigen Beamten interviewt, und dies zu einem Stundensatz von 164 Euro. Der Grund dafür liess fast alle erschauern: Es fehlte das Hoheitszeichen «CH» auf der Rückseite seines Autos! Wenn ich sage – fast alle, so hat ein Kontrollgang auf dem Parkplatz ergeben, dass nur am Wagen von Franz Greif ein Kleber auf die Herkunft des Fahrzeughalters hinwies – und dies erst noch nur in niedlicher Souvenirform, was auch nicht statthaft wäre.

Der Interims-captain verlas jeweils im Zusammenhang mit dem

Nachtessen die gebotenen Leistungen anhand der Rangliste. Dabei erinnerte er sich, dass er seinen eigenen ersten Abschlag nicht mit «choge guet» kommentiert habe, sondern mit «bunga-bunga». Sehr zum Vergnügen des einheimischen Starters... Wohl in Anlehnung an die Carabinieri-Episode gab Seppetoni sein längst gehütetes Geheimnis preis, wie es möglich sei, beim Alkoholtest den Fängen der Polizei zu entkommen. Ich zitiere: «Wenn du bi de Bolizei bloose muesch, so bloos mit ganz schpitzigem Müüli. Zodem muesch droff luege, dass os de Milz use bloosisch. Da wääs i ond da cha'n i, da leensch nemmli, wenn't allewiel mosch Schlangebalöön uufbloose!»

Jetzt wissen wir es ganz genau und danken dir. Wie schon erwähnt – «Wissenschaft statt Smalltalk».

Ja, liebe Leserinnen und Leser – kein Manne-Ausflug ohne Pikanterien. Noch haben wir die ganze Golfsaison 2011 vor uns. Diese Tatsache vermag uns aber nicht daran zu hindern, bereits Vorfreude für die zehnte Auflage des Saisonstarts in Norditalien zu empfinden. Ich sage Ihnen noch nicht, WO das Reiseziel liegen wird, aber für einmal nicht in Bergamo – soviel für die ab sofort eröffnete Gerüchteküche.

Andreas Wöllner

MENTALPRAXIS

Stefan Schläpfer
AAA Mentalpraxis GmbH
CH-Rehetobel
Telefon 071 534 10 80
info@mentalpraxis.ch

Freiheit beginnt im Kopf



FÜR JEDEN ETWAS – Abwechslungsreiches Programm

Bei über 200 Senioren sind die Bedürfnisse sehr unterschiedlich gelagert. Der Captain versucht, das Saisonprogramm so zu gestalten, dass sowohl sportliche wie auch gesellschaftliche Interessenbereiche abgedeckt werden. Im folgenden sei nochmals auf einige spezielle Events hingewiesen, um möglichst viele Senioren für eine Teilnahme zu begeistern.

Plauschturnier in Diepoldsau

Der Start am 1. April ist geglückt. Unser Plauschturnier in Diepoldsau mit dem bereits traditionellen Tennis-Golf-Jass-Wettbewerb war einerseits geprägt von Wiedersehensfreude nach der Winterpause wie auch dem fröhlichen, geselligen Zusammensein in froher Senioren-Runde. Wer nicht dabei war, hat etwas verpasst!

Turnierstart

Angesichts des herrlichen Frühlingswetters, welches Golfspielen schon ab Mitte März auch in Gonten ermöglichte, war der Turnierstart erst Ende April für einmal zu spät angesetzt, konnte jedoch mit 56 Teilnehmern bei idealen Verhältnissen reibungslos durchgeführt werden. Das Frühjahrestreffen bei einem unbeschwertem Scramble-Spiel und anschliessendem gemütlichen Eröffnungshöck bringt immer wieder eine frohe Stimmung in den Freundeskreis der Golf-Senioren und animiert für die Teilnahme an weiteren Veranstaltungen. Die nächsten Events folgen nun Schlag auf Schlag:

Matchplay

Ab 1. Mai steht das Tableau des Senioren-Matchplay mit der Verpflichtung, die erste Runde bis zum 8. Juni zu spielen. Verantwortlich für die Terminvereinbarung ist der im Tableau open stehende Partner. Erreicht er keine Einigung, ist der Captain zu informieren, der über den weiteren Verlauf entscheidet.

Erste Gelegenheit...

Am 19. Mai besteht die erste Gelegenheit, das eigene Handicap zu verbessern – dies sollte nach der intensiven Frühjahrs-Trainingsphase am 1. Stableford-Turnier allen möglich sein und von keinem ambitionierten Senior verpasst werden.

Alvaneu

Am Montag, 23. Mai treffen wir uns mit den Senioren-Freunden von Alvaneu auf der herrlichen Golfanlage an der Albula. Im attraktiven Preis von Fr. 50.– sind die Greenfee, die Zwischenverpflegung und das Nachtessen inbegriffen. Dies sollte eigentlich viele zur Teilnahme an diesem Anlass animieren.

Leider wurde dieses Treffen von Alvaneu relativ spät vom ursprünglich angesetzten Herbsttermin auf Frühjahr vorverschoben. Dadurch entstand ein Engpass zum geplanten Turnier mit den E-Ladies. Für dieses Turnier wird ein Ersatztermin gesucht. Ev. 4. August anstelle des Early-Morning-Turniers.

1. Meisterschaftsturnier

Das erste Meisterschaftsturnier findet dann am 9. Juni statt. Es wird wiederum in zwei Kategorien (Stroke ab Weiss/Stableford ab gelb) mit getrennter Wertung durchgeführt. Senioren mit Hcp zwischen 18 und 28 entscheiden vor dem ersten Turnier, in welcher Kategorie sie spielen wollen (bei der Anmeldung im Sekretariat angeben)!

Ausflug Bad Waldsee

Der Ausflug nach Bad Waldsee vom 14.–16. Juni ist leider ausgebucht. Wir haben das ursprüngliche Kontingent auf 28 erhöht. Weitere Interessenten kommen auf die Warteliste, welche Felix Schweizer führt und können nach allfälligen Absagen berücksichtigt werden.

Gäste-Einladungsturnier

Das Gäste-Einladungsturnier (23.Juni) erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Wir hoffen, dieses Jahr eine erneute Teilnehmersteigerung zu erzielen. Wir empfehlen, den Gast aus einem anderen Club frühzeitig einzuladen, da Senioren bekanntlich einen überfüllten Freizeit-Terminkalender ausweisen.

2. Meisterschaftsturnier

Infolge Überschneidung mit dem Mannetag musste das 2. Meisterschaftsturnier auf *Freitag, 8. Juli* verschoben werden. (Fehler im Jahresprogramm).



S. + Ch. Gmünder-Plüss
9108 Gonten/Appenzell
Tel. 071 795 40 10
Fax 071 795 40 19

*Das typische Appenzellerhaus in fünfter Generation
neuzeitig geführt.*

Gastfreundliches Kleinhotel in ländlicher Umgebung.

Treffpunkt der Golfer vor und nach dem Spiel.

*Räumlichkeiten und Parkplätze für Hochzeiten,
Gesellschaften und Tagungen*

Gemeinsam und innovativ

Alfred Inauen
Kreditberater

Wer in den heutigen schnell drehenden Märkten Erfolg haben will, braucht Mut, Ideen, Tatendrang, Kreativität, Entschlossenheit – kurz: Innovationskraft. Und eine Bank, die bereit ist, das Risiko für neue Produkte und Projekte mitzutragen. Wir sind stolz, schon manche Innovation unterstützt zu haben. Gemeinsam erreichen wir gesetzte Ziele, gemeinsam wachsen wir mit unseren Kunden.



Ein überarbeiteter Manager beim Arzt erhält folgenden Rat: «Sie machen einen gestressten Eindruck. Sie sollten hin und wieder einen Tag Pause vom Golfen nehmen und sich dafür einen geruhsamen Tag im Büro gönnen!»

Säntiscup

Der Säntiscup mit ASGS-Mitgliedern aus den benachbarten Clubs Lipperswil, Weissensberg und Obere Alp findet dieses Jahr turnusgemäss in Gonten statt. Am 14. Juli sollten wir in Bestbesetzung antreten können, da in allen bisherigen Begegnungen stets der Gastgeberclub gewonnen hat.

Domat Ems

Gleich in der Woche darauf – am Dienstag, 19. Juli – fahren wir nach Ems, wo wir uns mit den Senioren von Domat Ems und Waldkirch freundschaftlich zum traditionellen Triangulaire (Team-Wettbewerb Two Best of Tree) treffen. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 pro Club beschränkt.

Interclub

Unsere Interclubmannschaft wird wiederum von Hans Bräm gecoachert und auch nach Saisonform zusammengestellt (Spiel in Hittsau 9.–11. August). Das erste Spiel im Laurent Perrier Team-Matchplay findet anfangs Juni in Gonten statt – Gegner ist der GC Breitenloo.

Tagesausflug und Schlusshöck

Für den 8. September planen wir einen weiteren Tagesausflug (der Ort wird frühzeitig bekannt gegeben), bevor wir uns zum Saison-Abschluss am 6. Oktober mit dem Schlusshöck zusammenfinden.

Wie eingangs erwähnt, sollte dieses vielfältige Programm jedem etwas bieten. Das unbeschwerte Spiel wie auch das fröhliche Zusammensein mit Senioren-Kameraden aus dem eigenen wie auch aus befreundeten Clubs bringt viele entspannende, frohe Stunden und hohe Lebensqualität. Ein Muss auch für Dich!

Heinz Lehmann, Senioren-Captain

www.citroen.ch

**NEVER
LOOK
BACK**



ANTI RETRO

CITROËN DS3

CRÉATIVE TECHNOLOGIE



autozentrum

Max Frei AG, Flawilerstrasse 36, 9242 Oberuzwil

www.autozentrum.ch, Tel. 071 955 76 66

WINTERTRAINING in Gonten

Auch wenn Schnee liegt und das Thermometer minus 6 Grad anzeigt, so heisst dies noch lange nicht, dass im Appenzeller Golfclub die Aktivitäten vollends eingestellt werden. Edwin van Westing schrieb im vergangenen Herbst einen mehrteiligen Kurs für «Schneehasen» aus, und ein Dutzend Golferinnen und Golfer entschlossen sich zur Teilnahme an den Samstagen der Monate Februar und März.

Wenig überraschend war die Tatsache, dass zu Beginn der Kursserie die Temperatur bei minus 6 Grad lag und einiges an Freude am Golfsport abforderte. Über alles gesehen dürfen die Absolventen dieser kalten Samstagslektionen zufrieden sein, war doch Edwin gut vorbereitet, bot ein variables Programm an und bemühte sich um die individuellen Belange jedes einzelnen.

Ob die teils stolzen Zielsetzungen der Teilnehmenden für die kommende Saison tatsächlich zu erfüllen sein werden, kann vielleicht für die nächste Ausgabe von «The Green» im Dezember ermittelt werden. An der Vorbereitung kann es jedenfalls nicht gemangelt haben, falls der Schuss beim einen und anderen hinten hinaus gehen sollte.

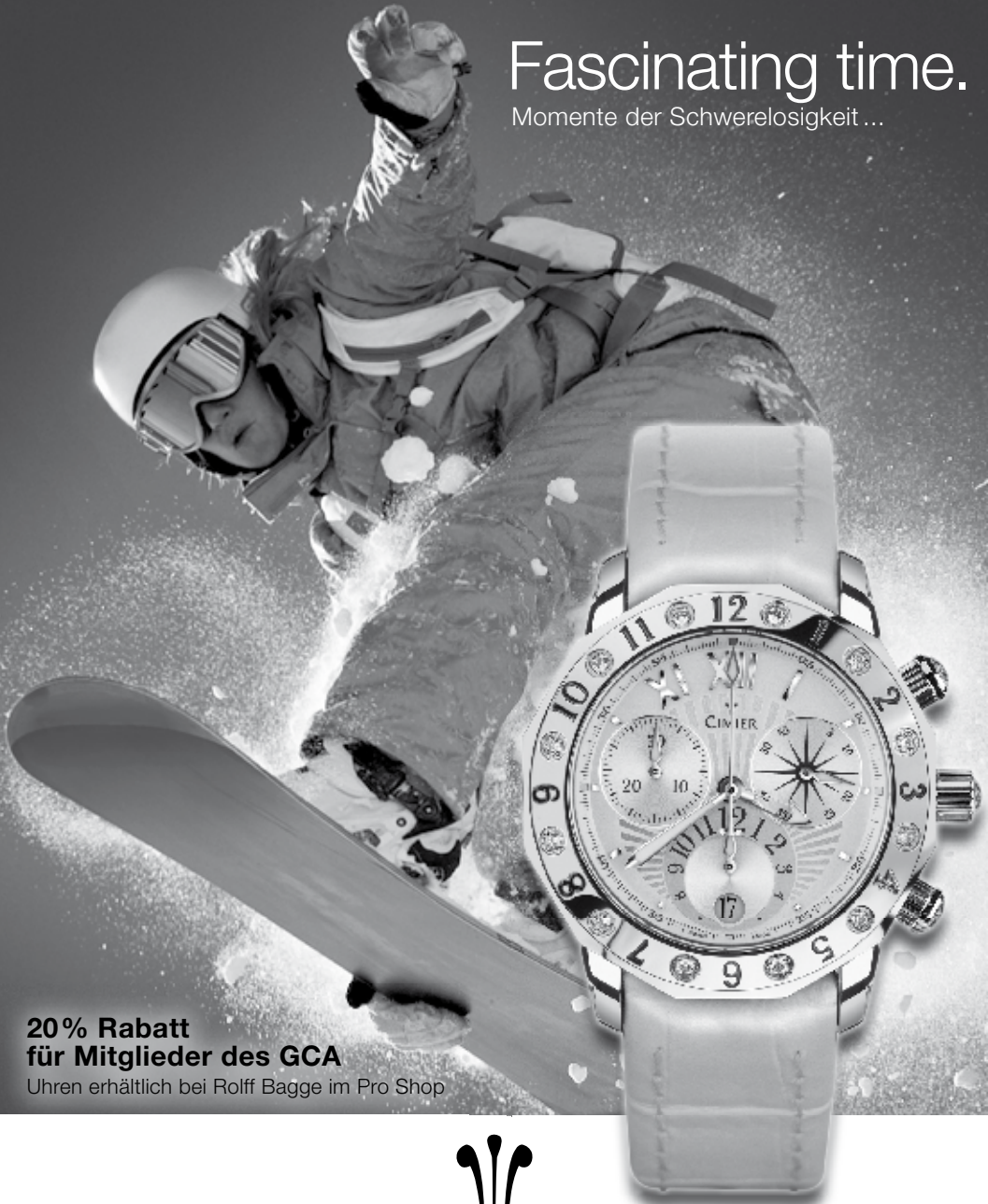
Im Wissen, dass Edwin für das kommende Jahr wieder ein Wintertraining durchzuführen beabsichtigt, sei ihm an dieser Stelle zumindest der Ratschlag erteilt, die Teilnehmenden nicht der Kategorie Schneehasen zuzuteilen, sondern Eisbären. Ansonsten ist der Kurs empfehlenswert.

Andreas Wöllner



Fascinating time.

Momente der Schwerelosigkeit...



**20% Rabatt
für Mitglieder des GCA**

Uhren erhältlich bei Rolf Bagge im Pro Shop



CIMIER

SWISS WATCHES

www.cimier.com

Einige Fragen an SIMON AMMANN

Interview

Es gibt wohl niemanden in der Schweiz, der oder die nicht weiss, dass Simon Ammann ein erfolgreicher Skispringer ist. Seine vier olympischen Goldmedaillen haben ihm zu Ruhm und Ehre erster Güte gereicht.

Viel weniger bis gar nicht bekannt sein dürfte indessen die Tatsache, dass dieser Spitzensportler Mitglied des Appenzeller Golfclubs ist und mit dem aktuellen Handicap von 32 noch viel Arbeit vor sich sieht, um den Medaillenglanz auch in «unserer» Sportart zu wiederholen. Wir haben versucht, den Ausnahmesportler anlässlich eines Charity-Turniers auf unserem Golfplatz zu interviewen.

Die Fragen hätte Clubcaptain Bruno Weibel für «The Green» sur place gestellt, wenn die Gelegenheit dazu geboten worden wäre. Aber zu viele Leute wollten zu viele Auskünfte sowie Autogramme vor, während und nach der Runde, so dass Bruno trotz heldenhaften Einsatzes keine Chance für die Befragung erhielt. Wir sind deshalb dazu verknurrt, uns vorzustellen, was der Toggenburger Olympia-Champion vielleicht geantwortet hätte.

The Green

Grüezi Simon Amman – willkommen am Turniertag hier in Gonten. Für dich als Mitglied beim Golfclub Appenzell ist dies ein Heimspiel, was sind deine sportlichen Erwartungen heute?

Simon Ammann

Ha – Erwartungen? Ende Saison beim Skispringen heisst Saisonbeginn für Golf. Da sind die Erwartungen noch bescheiden. Ein schönes Spiel wünsche ich mir und einen Flightpartner, der eine Lady schlägt – letzteres meine ich nicht bildlich!

The Green

Wir freuen uns, dass du für die Mitgliedschaft unseren Club gewählt hast. Gibt es hierfür besondere Gründe, ausser dass Alt St. Johann (noch) über keinen Golfplatz verfügt?

Simon Ammann

Die Toggenburger Ziegen sehen fast gleich aus wie die aus Appenzell, wir haben den gleichen Sämtis wie die Appenzeller und zudem verstehen wir den örtlichen Dialekt besser als jenen

auf der Riederalp. Soviel Gemeinsames und erst noch freundliche Mitglieder im Club – gibt es da noch eine Alternative?

The Green

Man hat dich hier noch nicht allzu oft gesehen. Hast du den Einstieg zum Golfsport bei uns gefunden? Seit wann bist du schon Mitglied bei uns?

Simon Ammann

Vor Jahren hiess es, man wolle in Gonten eine neue Schanze bauen. Die wollte ich mir unbedingt ansehen. Der Schanzentisch vermochte mich auf Anhieb zu überzeugen, nur der Anlauf erschien mir rätselhaft. Man erklärte mir dann, es handle sich hier um den Abschlag Nummer fünf auf dem Golfplatz Gonten. Naja, diesen wollte ich mir nicht entgehen lassen. Nun bin ich hier!

The Green

Mit etwas Fantasie findet man Parallelen vom Skispringen zum Golf – die Distanzen. 100 bis 130 Meter auf der kleinen Schanze entsprechen etwa den kleinen Eisen während die 235 Meter beim Skifliegen dem Abschlag mit dem Driver ähneln. Dies wird aber kaum der Grund sein, dass du Golf als Deinen Ausgleichssport betreibst.

Simon Ammann

Kurz gefasst könnte ich es so formulieren. Zumindest wird mir bei diesen Meterangaben nicht schwindlig. Aber was nützen mir 235 Meter auf dem Grün? ... wenn dort 100 Meter schon zuviel sind.

The Green

Die vier olympischen Goldmedaillen sind der Lohn für konsequente Arbeit und eisernen Willen zum Erfolg. Hast du im Sinn, diese «Philosophie» später in dein Engagement für Golf umzusetzen?

Simon Ammann

Wäre Golf tatsächlich schon olympisch – die Chancen stehen gut dafür – so wäre dies eine Überlegung wert. Das Problem ist nur, dass die nächsten Sommerspiele nach At St. Johann vergeben werden – da wäre mir der Heimvorteil im Falle eines Sieges eher peinlich.

Golfsucht: Eine Krankheit?

Typische Anzeichen für eine Golfsucht sind:

- Wesensveränderung und Stimmungsschwankungen
- oftmals von einem Schlag auf den anderen.
- Ungesundes Aussehen
- übertriebene Bräune und bleiche linke Hand.
- Verhaltensstörungen wie plötzliche Aufgabe alter Freundschaften (die sind selber schuld, wenn die nicht Golf spielen!)
- Konzentrationsstörungen und Gedächtnisschwund, besonders beim Zählen der eigenen Schläge.
- Drastisch gestiegener Geldbedarf (Lady-Runden).

The Green

Bald ist Zeit für den Abschlag. Ich muss dich nun «springen lassen». Oh – beinahe hätte ich's vergessen: Herzliche Gratulation zu deinen grossartigen Erfolgen! Ebenso herzlichen Dank für das Interview und jetzt «schöös Schpiel».

Die Redaktion dankt dem Captain für seinen beispielhaften Einsatz und dem Skispringer des Jahrhunderts für die höchst interessanten Ausführungen. Er gelangte zwar nicht in die Puffer-Zone, aber aus Dankbarkeit schenken wir ihm zwei Handicappunkte: Neues HCP 30!

Andreas Wöllner

ONLINE-SHOP

BÜROMATERIAL/SPIELWAREN
ÜBER 30000 ARTIKEL
WWW.BAZAR-HERSCHE.CH




**BAZAR
HERSCHE**
www.bazar-hersche.ch
CH-9050 Appenzell
Poststrasse 2
Telefon 071 787 13 62
Telefax 071 787 51 62
info@bazar-hersche.ch

Bim Baze-Schii..eli gets en
Blätsch
Schpiel- ond Schriibware ·
Ledezüg · Däche ·
Chreschtbommwaa ·
Füüwech ond alls fö e Losi
«ossed Heuwette ond tüeri
Schneeballe»





EIN PERFEKTES PAAR!

Natura Guggeli AG und frifag märwil ag Hauptstrasse 11 CH-9562 Märwil TG
www.natura-gueggeli.ch www.frifag.ch

MAREI-TURNIER 2011 – das erste Glanzstück

Es ist zur Tradition geworden, dass das erste Turnier der Saison gewissermassen dem Gründer der Golfanlage, Josef Rusch sel., gewidmet ist. Denn er war zu seinen Lebzeiten unter den Innerrhoder Insidern als «der Marei» bekannt. Daher erklärt es sich von selbst, weshalb die Benennung des Turniers nichts mit der Maria oder einem kirchlichen Fest zu tun hat. So fand am 16. April die weitere Austragung des Turniers statt, und dies zu besten Bedingungen.

Der Golfplatz – immerhin auf 900 Meter über Meer – befand sich in beneidenswertem Zustand. Insbesondere die Greens hielten den Vergleich mit anderen Golfplätzen weit herum problemlos stand. Den Greenkeepern sei Dank!



Wenn ich von besten Bedingungen schreibe, so bezieht sich dies auch auf die Teilnehmerzahl. Hatte ich im vergangenen Jahr an dieser Stelle noch darauf hingewiesen, dass das Clubleben massgeblich durch die Turnierteilnahmen der Mitglieder bestimmt werde und deshalb bessere Zahlen erhofft würden, so kann ich zumindest für den Saisonstart nur Komplimente verteilen. Mit 95 Anmeldungen wurde ein Spitzenresultat erreicht. Entsprechend wurden die Flights von morgens acht Uhr dreissig bis 13.00 Uhr auf die Runde geschickt.



Nicht genug des Dankes. Just aus den eingangs genannten Gründen hat die Familie Eberle-Rusch das Turniersponsoring von A bis Z übernommen. Nicht nur Verpflegung und

Getränke standen zur Verfügung, sondern auch die sonst übliche Teilnahmegebühr für das Turnier entfiel. Ruedi, Vreni und Familie – wir wissen diese grossartige Geste gebührend zu schätzen.

Andreas Wöllner

PERSONELLES

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit seien die nachfolgenden Hinweise zu verstehen. Josef Anton Hersche hat das Amt als Juniorencaptain niedergelegt. Sein Engagement für den Nachwuchs in unserem Club gilt als geradezu legendär. Jahrelang war er, bestens assistiert durch Gabriella Brändli, um abwechslungsreiche Programme besorgt, setzte sich für jede Altersklasse separat ein und pflegte die überaus gute Beziehung zwischen der Juniorenabteilung und den Pros – insbesondere zu Rolff Bagge. Darin ist der Grund dafür zu finden, dass unsere Nachwuchsgolfer und –golferinnen mehr als nur achtbare Leistungen erbrachten. In Vergleichswettbewerben mit anderen Clubs schnitten sie praktisch immer sehr gut ab.

Leider ist auch die Demission von Gabriella Brändli zur Kenntnis zu nehmen, die sich auch jahrelang mit gutem Willen und grossem Können für die Belange der Jugend eingesetzt hat.

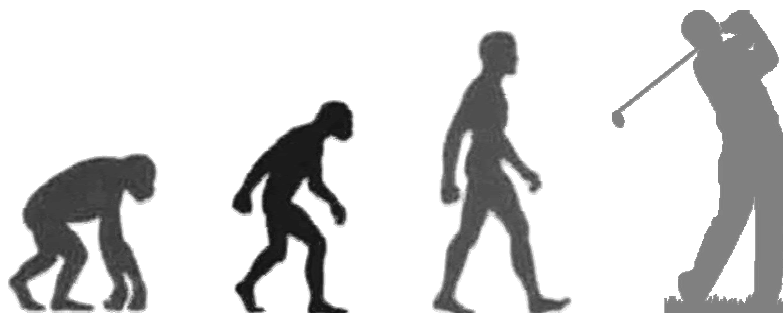
Die Ära «Seppetoni» ist nun für die Junioren vorbei, was keineswegs heisst, dass nun der Erfolgsweg den Kulminationspunkt passiert hat. Denn mit Lisbeth Wirth als Nachfolgerin können wir auf eine Persönlichkeit zählen, welche mit ebensolchem Engagement und mit golferischem Können das erreichte Niveau mindestens zu halten vermag. Sollte diese Mutmassung wider Erwarten nicht ganz zutreffen, so kann dies nur einer Pechserie zuzuschreiben sein, von der wir nicht einmal schlecht träumen wollen.

Und dann noch das Neueste

Tashi Broger und Noah Neff haben mit Erfolg den Leiterkurs bestanden. Das ermächtigt sie, als neue Junioren Trainer aktiv zu werden. Jetzt kann es nur «noch» weiter aufwärts gehen. Lisbeth, Tashi, Noah, Juniorinnen und Junioren. Der Club steht hinter Euch und wünscht allen eine Saison mit vielen Freuden und Erfolg. Sollte es das eine oder andere Mal nicht ganz klappen, so steht immerhin die Freude am Golferlebnis noch im Vordergrund. Schö's Schpiel.

Andreas Wöllner

Das hat Dinkel aus Ihnen gemacht.



Ein grosses Sortiment an Dinkelprodukten ist erhältlich bei:

Dinkelbeck Marcel Dörig
9245 Oberbüren
071 951 56 92



- Sportler-Power-Dinkel Riegel
- Über Generationen: **gutes und gesundes Brot**
- Grosse Auswahl an Take-Away: Sandwiches, super Riesen-Parisettes, diverse gefüllte Brottaschen
- Exklusiv verpackt: Hausspezialitäten und Pralinés
- Geschenksartikel für jeden erdenklichen Anlass
- Torten, Patisserie und Dessertbuffets

CHARITY TURNIER 2011

Man kann mit Recht behaupten, dass das Charity Turnier vom vergangenen Jahr ein voller Erfolg war. Fr. 11'111.00 konnte an die Winterhilfe übergeben werden. Allen, die mitgespielt hatten und am Abend zugegen waren, erinnern sich an den tollen Anlass mit «den drei Frauen», der grosszügigen Tombola, der unterhaltenden Musik und dem feinen Essen. Der imposante Anlass bleibt in höchst angenehmer Erinnerung.

So ist es nur selbstverständlich, dass sich das Charity-OK bereits wieder trifft. Der Termin konnte in diesem Jahr auf den 9. Juli 2011 gelegt werden. Das OK verspricht sich durch die längere helle Tageszeit, dass mehr Golferinnen und Golfer mitspielen können. Letztes Jahr musste die Teilnehmerzahl wegen des Herbsttermins limitiert werden.

Spielen Sie mit und geniessen Sie einen wunderbaren Tag mit Freunden und Bekannten.

Sie werden ihr Engagement nicht bereuen und es gilt wie immer die Devise: *Das Charity-Turnier dient einem guten Zweck.*

Für die Charity-Trophy 2011 haben wir uns erneut das Ziel gesetzt einen Mindestbetrag von Fr. 10'000.– zu spenden – dieses Mal an ein anderes Hilfswerk.

Mit Eurer Teilnahme wird es uns gelingen wiederum einen schönen Golftag und einen spannenden Abend zu verbringen. Alle Hauptsponsoren vom letzten Jahr haben uns für 2011 die Unterstützung zugesagt. Die zahlreichen Spender kleinerer und grösserer Beträge ermuntern wir an dieser Stelle, ihre «gute Tat» zu wiederholen.

Neben den Toppreisen für die besten Golfer und Losglücklichen halten wir für alle eine besondere Unterhaltung auf der Menükarte bereit.

Das OK freut sich!

Guido Boehi, Bruno Weibel, Marianne Hirn, Werner Brändli und Ruedi Eberle



Termin

Haltet bitte den Samstag,
9. Juli 2011 frei für dieses
Golfifest!

Hall of Fame of the Champions

Clubmeisterschaften

1997	Dorothy Bürge	Oskar Rechsteiner
1998	Edith Traber	René Hugentobler
1999	Edith Traber	Werner Brändli
2000	Edith Traber	Werner Brändli
2001	Edith Traber	Werner Brändli
2002	Edith Traber	Bruno Weibel
2003	Edith Traber	Bruno Weibel
2004	Edith Traber	Werner Brändli
2005	Vreni Eberle	Bruno Weibel
2006	Edith Traber	Werner Brändli
2007	Edith Traber	Tim Naef
2008	Edith Traber	Bruno Weibel
2009	Edith Traber	Bruno Weibel
2010	G. Brönimann	Werner Brändli

Offene Appenzeller Meisterschaften

Ladies

2000	Edith Traber	GC Appenzell
2001	Edith Traber	GC Appenzell
2002	Edith Traber	GC Appenzell
2003	Melanie Mätzler	GC Bad Ragaz
2004	Edith Traber	GC Appenzell
2005	Edith Traber	GC Appenzell
2006	Edith Traber	GC Appenzell
2007	Carina Mätzler	GC Bad Ragaz
2008	Monia Mätzler	GC Bad Ragaz
2009	Béatrice Fischer	GC Hittnau
2010	Béatrice Fischer	GC Hittnau
2011	Edith Traber	GC Appenzell

Men

2000	Werner Brändli	GC Appenzell
2001	Werner Brändli	GC Appenzell
2002	Werner Brändli	GC Appenzell
2003	Werner Brändli	GC Appenzell
2004	Werner Brändli	GC Appenzell
2005	Rolf Mannhart	GC Bad Ragaz
2006	Hans Bräm	GC Appenzell
2007	Rolf Mannhart	GC Bad Ragaz
2008	Fabian Bruhin	GC Bad Ragaz
2009	Niklas Nater	GC Hittnau
2010	Werner Brändli	GC Appenzell
2011	Bruno Weibel	GC Appenzell

Single-Matchplay

2003	Susanne Koster	Bruno Weibel
2004	Edith Traber	Stefan Wirth
2005	Elisabeth Keller	Stefan Wirth
2006	Edith Traber	Stefan Wirth
2007	Marianne Gmünder	Eugen Weder
2008	Lilo Scherrer	Heinz Bigler
2009	Christine Wyss	Ueli Wiedmer
2010	Margrith Berchtold	Werner Brändli

Team-Matchplay

2005	Bruno Weibel und Werner Brändli
2006	Notker Wirth und Stefan Wirth
2007	Annelies Tschan und Bernhard Tschan
2008	Lucia Meier und Gabriella Brändli
2009	Bettina Schmid und Michael Schmid
2010	Gaby Brönimann und David Brönimann

Der Firma «Metallbau Gontenbad AG» danken wir für das Sponsoring der «Hall of Fame».



Wintergarten
Verglasungen
Beschattungen
Metallbauarbeiten
Metallgestaltung

**METALLBAU
GONTENBADAG**

Metallbau Gontenbad AG

Bruno Loher
Feldstrasse 3
CH-9050 Appenzell



Telefon +41 71 787 51 87
Fax +41 71 787 51 85
www.gontenbad.ch

Der erweiterte **VORSTAND** DANKT

Es ist nicht nur Tradition geworden, sondern gar in den Satzungen des Clubs verankert, dass die Vorstandsmitglieder und Chargenträger jährlich zulasten der Clubkasse ein Vorstandsturnier austragen dürfen. Dieses Dankeschön der Clubmitglieder für die übers Jahr geleisteten Arbeiten wird jeweils seitens der Hauptversammlung durch die Annahme des Budgets immer wieder legitimiert.



So fanden sich am letzten Apriltag 16 Golferinnen und Golfer im Golfpark zu Otelfingen ein, wo sie von den dort ansässigen Clubleadern im Sinne edelster Gastfreundschaft begrüsst wurden. Noch nie wurde das Vorstandsturnier durch schlechtes Wetter beeinträchtigt und auch diesmal war nur eitel Sonnenschein über der Golfrunde.

Der erweiterte Vorstand hat nun allen Grund, für die Geste seiner Mitglieder bestens zu danken und die Zusicherung zu vermitteln, sich weiterhin nach bestem Können und Wissen für die Belange des Golfclubs Appenzell einzusetzen.

Hohe Anerkennung verdient auch die Clubleitung in Otelfingen für deren engagierte Betreuung unserer Equipe.

Und so ganz nebenbei, aber doch unter dem Zeichen höchster Wichtigkeit, sei noch erwähnt, dass Gabi Brönimann die Brutto- und Heinz Lehmann die Nettowertung gewonnen hatten.

Andreas Wöllner

markwalder raumkonzept

Lillus by SITAG



Ein Golfball zum Besitzen!

**Markwalder + Co. AG
Kornhausstrasse 5
9001 St.Gallen
Tel. +41 71 228 59 31
Fax. +41 71 228 59 59**

www.markwalder.com

Ein NEUES TURNIER ist am Entstehen

Auf die Saison 2012 planen wir eine neue Turnier Form. Die Idee dahinter zeigt einen Team Wettkampf bestehend aus vier Spieler/innen.

Folgender Ablauf ist gegeben:

Team X (z.B. Firmen Team Baugeschäft No Name) mit vier Spielern und/oder Spielerinnen meldet die entsprechenden Personen namentlich.

Team XY (z.B. Firmen Team Sanitär Geschäft Wasserhahn) mit vier Damen und/oder Herren meldet seinerseits die Teilnehmer.

Team XYZ (z.B. Jass Team Trumpf Buur) ebenfalls mit vier Golfer/ Golferinnen nennt seine WettkämpferInnen etc. etc.

Das Team spielt zusammen im Flight ev. zwei Spieler pro Team mit zwei anderen eines Team. Pro Equipe gibt es ein Streichresultat, oder anders gesagt, es zählen drei Resultate pro Team für die Wertung. Zum Turnier zugelassen sind Spieler/innen ab Stärkeklasse PR. Die Netto Vorgabe bleibt wie normal bestehen.

Das Turnier ist Hcp. wirksam. Es zählen die üblichen Regeln und Etiketten.

Wir rechnen mit ca. 30 Teams, diese können aus Firmen, Kollegen, Kolleginnen, Clubs, etc. entstehen. Firmen können z.B. drei Kunden einladen. Und diese dann auch betreuen.

Es entstehen nur die üblichen Unkosten wie Startgeld, Greenfee, (falls kein Clubmitglied). Firmen können selbstverständlich auch weitergehen und die Kunden einladen ev. Nachtessen, etc.

Ziel ist es den Wanderpreis und die üblichen Preise zu gewinnen. Es gibt eine Brutto und Netto Wertung.

Ein Hauptsponsor wird noch gesucht.

Das OK freut sich auf weitere Anregungen.

Bitte unter bruno_weibel@bluewin.ch



gesellschaftstanz

Tanz- und Ballettschule

IRENE GASSER

Dipl. Tanzlehrerin Swissdance, IDTA
Privatunterricht alle Stufen
Hochzeits- und Ball-Vorbereitung
Hobbyklassen, Rollstuhltanz
Tanzzentrum, Hagenstrasse 44, St.Gallen
Tel 071 277 43 68, i-danz.com



ballett

Tanz- und Ballettschule

IRENE GASSER

Dipl. Tanzlehrerin Swissdance, IDTA
Ballettunterricht
verschiedene Stufen
Tanzvorbereitung ab 3 Jahren
Rorschacherstrasse 127, 9000 St.Gallen
Tel 071 277 43 68, i-danz.com



Elektro Sonderer AG

Appenzell / Gais

Unsere Stärken:

- ⚡ Stark- und Schwachstrominstallationen
- ⚡ Planung
- ⚡ Neu- und Umbauten
- ⚡ EDV- und Telefonanlagen
- ⚡ Elektrobiologie
- ⚡ Gebäudeautomation
- ⚡ Photovoltaik
- ⚡ 7x 24h Pikett Dienst



Sie finden uns in **Appenzell** an der:
Gaiserstrasse 25
9050 Appenzell
071 787 38 71

und in **Gais** an der:
Langgasse 28
9056 Gais
071 793 22 37

schnell, kompetent und qualitätsbewusst

GESÄSSMUSKELN...

Die Flora auf
unserem Golfplatz,
Teil 29

Man könnte meinen, es gebe nichts anderes auf der Welt als Golf. Da wird einem der Kopf ganz schön verdreht. Vor lauter Tipps in den einschlägigen Zeitschriften weiss Otto Normalverbraucher kaum mehr, wann er jetzt beim Swing ausatmen soll. Beim Ansprechen, beim Ausholen, beim Finish? Oder überhaupt nicht. Am besten wäre es wohl, man könnte eine Runde ohne atmen spielen.

Aber alles hat auch sein Gutes. Wir sind in der Natur, wir marschieren-eilen-rennen rund sieben Kilometer, und dies meistens bei prächtigem Wetter. Wir lernen viele angenehme Mitbürger und Weltenbürger kennen. Nicht immer hätte man sich jedoch diesen einen, so ausgesprochen mühsamen Flight Partner, für mehr als vier Stunden Beisammensein gewünscht. Aber eben, es ist halt kein Wunschkonzert. Genau wie beim Golfspiel an sich. Da trifft man an einem Tag die Bälle und wundert sich über das, was die Pros beim Masters zu weilen veranstalten? Das kann ich doch schon lange (und mindestens so gut).

Am anderen Tag auf dem Platz, beim eigenen Spiel sind «Sockets», «Slices», Hooks» und verschobene 50 cm Puts die Regel und an der Tagesordnung. Wieso tut man sich das nur an?

Ich weiss warum. Ich hab's im letzten Golfheftli gelesen (es stand nicht im The Green! Red.). Es wurde als der absolute Geheimtipp für alle Golfer angepriesen. Und logisch war entsprechend meine Reaktion: «Ja das muss ich doch nun wirklich wissen. Das wird mir dann endlich helfen, meine berühmten Aussetzer beim Golfspielen zu eliminieren».

«Das wichtigste im Golf sind die Gesässmuskeln»...

...wurde mir da suggeriert. Die Gesässmuskeln seien für das Gleichgewicht fundamental wichtig. Sie bieten die Kraft beim Durchschwung. Auch geben sie die Stabilität in die Wirbelsäule und strahlen in die Beine für Standfestigkeit. Mann/Frau kann diese Unterrückenmuskeln jederzeit und überall trainieren. Überall, aber vor allem beim Sitzen. Einfach die Füdlibaggen zusammenkniffen und nach ein paar Sekunden entspannen. Immer und immer wieder. Bei jeder sich bietenden Möglichkeit. Probieren Sie's. Es wirkt. Gleich jetzt und hier beim Lesen dieser Zeilen. Seitdem fragt mich meine Frau beim Abendessen warum ich mich immer ein bisschen hoch und nieder bewege. Kein Kommentar.

Oder letztthin bei einem Rotlicht. Ein ebenfalls Wartender auf der linken Fahrspur bewegte sich immer leicht hoch und nieder. Sicher war dies auch ein Golfer, der jeden Seich in den Heftlis liest und auch noch glaubt?

Bis zum nächsten Abschlag.

Bruno Weibel

ALBATRO●●●S

FEHLERQUELLE der besonderen Art

Da war noch die Randgeschichte mit dem «Tee». Für mich war der rare Fall eingetreten, beim frühmorgendlichen Abschlag nach zwei Schlägen schon auf dem Green angekommen zu sein. Die Freude war enorm. Zwischen meinem Ball und dem Loch lag der noch besser postierte Ball des Flight Partners. Dieser bot sich an, seinen Ball zu markieren, ein Akt, den ich ohnehin als relativ selbstverständlich erachtet hatte. Immerhin legte er eine Marke hin, welche im gleissenden Sonnenlicht und bei Tautropfen auf dem Gras leuchtend sichtbar war. Ein Versetzen der Marke erschien mir angesichts des 10-Meter-Putts als zu pingelig – ergo spielte ich mit adäquatem Schub den Ball – sehr präzise in Richtung Loch und somit just über die Ballmarkierung, ... welche keine war. Der grosszügige Kollege hatte sich nämlich statt einer flachen Ballmarke eines Tees bedient, was angesichts der Lichtverhältnisse kaum erkennbar war. Der Ball traf frontal auf das Hindernis, sprang hoch, fiel zurück aufs Green und blieb auf halbem Weg zum Loch liegen. Aus die Herrlichkeit – gross der Frust! Er habe halt seine Pitch-Gabel mit Ballmarke nicht bei sich – erklärte der Kollege (mit tiefem Handicap!). Zwei Löcher später bat mich selbiger Spieler um einen Bleistift, damit er die Resultate protokollieren könne. Das Schreibzeug sei in seinem Golfsack einfach nicht zu finden. Ich habe ihn alsdann von oben bis unten gemustert und gleich erfreut festgestellt, dass er immerhin statt der Bettsocken ein Paar Golfschuhe trug.



Fam. Alfred Inauen

Tel. 071 787 50 30
www.eischen.ch

Fax 071 787 56 60
E-Mail: info@eischen.ch

Gepflegte Küche

Heimeliges Restaurant-Stübli
Saal für verschiedene Anlässe
Gartenterrasse

45 Plätze
70 Plätze
150 Plätze

Komfortable Gästezimmer, alle mit Dusche, WC, Mini-Bar, Safe, Radio, TV, Telefon, Fax- und Modemanschluss, Touristenlager für 24 Personen (3 x 8 Schlafplätze), Campingplatz, überblickbarer, grosser Kinderspielplatz

Lehre anstatt Leere

Dieses Beispiel – jüngst in Bergamo live erlebt – zeugt von einer golferischen Leere, welche der betreffende Kollege zum Besten gegeben hatte. Aus dieser Leere ziehe ich – und möglicherweise auch Sie als Leser/Leserin, mehrere Lehren:

- Eine Pitch-Gabel gehört schon vor dem Spielbeginn zur Grund-ausrüstung
- Gleiches gilt für den flachen Ball-Marker
- Ein Bleistift darf nicht fehlen

Und schliesslich gilt für mich neu die Devise: Das Vertrauen, dass dein Partner den Ball markiert, ist wichtig – die Kontrolle, wie er dies tut, ist besser!

Andreas Wöllner

●●● BPR Werbeagentur AG

Blue Balls Trophy

Das neue Turnier in Gonten!

3. September 2011

Lassen Sie sich umwerben!

www.bpr.ch

Naturprodukte aus Appenzell

natürlich und gesund



Spezialitäten Metzg Wetter | Hauptstrasse | 9108 Gonten
Telefon: +41 (0)71 794 16 11 | Fax: +41 (0)71 794 16 84
Spezialitäten Metzg Wetter | Hirschengasse 4 | 9050 Appenzell
Telefon: +41 (0)71 787 13 67 | Fax: +41 (0)71 787 46 21
Internet: www.metzg.ch

Die Spezialitäten-Metzg mit den vielen
Goldmedaillen-Produkten



Appenzeller-Milch AG | Mettenstrasse 4 | 9050 Appenzell
Telefon: +41 (0)71 787 88 88 | Fax: +41 (0)71 787 88 50
Internet: www.appenzeller-milch.ch

Milchprodukte in ihrer edelsten Form -
echt und natürlich



Wetter-Catering | Hirschengasse 4 | 9050 Appenzell
Telefon: +41 (0)71 787 13 67 | Fax: +41 (0)71 787 46 21
Internet: www.wetter-catering.ch

Für kulinarische Höhepunkte bei allen
Ihren Anlässen



SanGala Verwaltung | St. Georgenstrasse 102 | 9011 St. Gallen
Telefon: +41 (0)71 222 09 22 | +41(0)71 787 13 67
Internet: www.sangala.ch

Feinste St. Galler Gourmet
Kalbsbratwurst und Fleischkäse

GOURMET
TOP
... taste it



Die Golfer-Dame Henriette
hat Mühe mit der Etikette.
Sie find't, es sein' in Appenzell
die Formen stur, zu konventionell.
Denn sie möcht' mit ihren schönen Beinen
im Sexy-Outfit gern erscheinen:
So Hot-Pants oder Mini-Rock
wären halt der letzte Schock.
Und mit rückenfreiem Oberteil
zu golfen wär soo obergeil!

Nun stehen solch frivolem Streben
leider Normen strikt entgegen:

- Shorts sind knielang nur zu tragen!
- Keine Tops – nur Shirts mit Kragen!
- Jedoch keine ärmellosen! –
- Das Hemd gehört stets in die Hosen!
- Auf den Fairways und den Greens
trägt man keine blauen Jeans!
- Trägst dein Cap mit Dach nach vorn,
entspricht perfekt du auch der Norm!
- Und achte drauf beim Schuhe shoppen,
erlaubt sind Softspikes oder Noppen!

Auch auf dem Platze herrschen Regeln
Sie sind gewissen Golfer-Flegeln
im kleinen Heftchen ungerührt
klipp und klar vor Aug' geführt:

- Beschädige nie den heil'gen Rasen –
Schlägst du Divots aus dem Wasen
dann bring korrekt die Rasenstücke
an seinen Ursprungsort zurücke!
- Pitchmarks auf Greens sind vor dem pätten
auszubessern und zu glätten!
- Spielst aus dem Bunker du mit Glück,
beseitige die Fussabdrück!
- zwischen Bunker und Greens wär zu bemängeln
sich mit Carts und Trolleys durchzuschlängeln!



Anmerkung

Das Etiketten-Broschürchen kann im Sekretariat gratis bezogen werden.

- Wegen störendem Telefonverhalten, sind Handys strikte auszuschalten!
- Zudem verpönt in allen Fällen, ist Spielen mittels Übungsbällen!

...Und so weiter und so fort.
So ist's nun mal in diesem Sport.
da hilft kein Flehen und kein Bitten,
so konsequent sind hier die Sitten;
da hilft kein Schimpfen und kein Fluchen,
Rowdys haben hier nichts zu suchen!
Denn jeder Ranger wird drauf achten,
die Verhaltensregeln zu beachten,
und Sünder, welche oft entgleisen,
erbarmungslos vom Platz zu weisen .

Drum, nach genauer Pflicht-Lektüre
der Etiketten-Golf-Broschüre
die Henriette jammert, klagt:
«Allzuviel ist untersagt!
Der ganze Kommet ist ein Frust.
So fehlt zum Golfen mir doch just -
jede Lust!»

hl



autozentrum
9242 Oberuzwil

www.autozentrum.ch
Tel. 071 955 76 76

Max Frei AG

A. Baldegger AG

Baldag AG



«Autozentrum Oberuzwil» – Ihr zuverlässiger Partner für CITROËN, VOLVO und LandRover. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Sponsor:
Hole in One

Verkauf
und Reparaturen
aller Marken . . .

AEG

 **Electrolux**

 **Bauknecht**

V-ZUG AG

Miele



Zeller & Rempfler AG
Haushaltgeräte
9050 Appenzell

Tel. 071 787 21 21
Fax 071 787 21 22
info@zeller-rempfler.ch
www.zeller-rempfler.ch

hirn

AUTOMOBILE

- **Appenzell** Hirn Appenzell AG
- **Balgach** Bad-Garage AG
- **Oberriet** Hirn Oberriet AG
- **Staad** selftransport.ch AG
- **St. Gallen** Zil-Garage St. Gallen AG

www.hirn.ch

